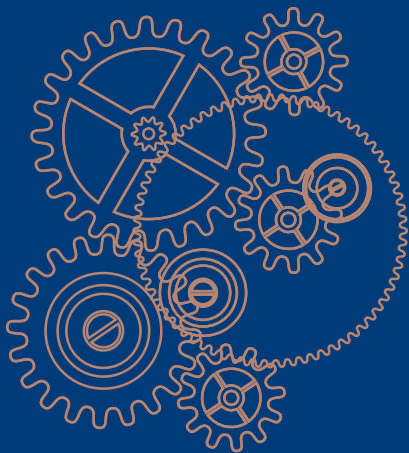


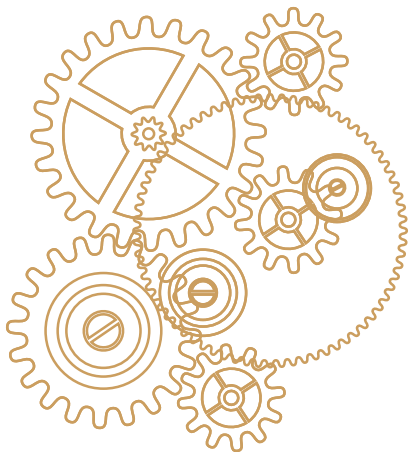
**Europarat**



**EIN REISEPASS**

*zu deinen Rechten*

**Europarat**



**EIN REISEPASS**

*zu deinen Rechten*

## Willkommen zur Reise

Das Leben ist eine wunderbare Reise. Wir treffen auf dieser Reise viele verschiedene Menschen, und wir alle wünschen uns eine Reise, die möglichst sicher, glücklich und dabei spannend verläuft. Ein wichtiger Schritt zu einer solchen Lebensreise ist es, die Rechte anderer Menschen zu achten. Und dies gilt für alle - Kinder wie Erwachsene.



Als Junge oder Mädchen unter 18 Jahren hast du einige besondere Rechte. Eine Liste dieser Rechte wurde im Jahr 1989 im Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte des Kindes festgelegt. Dort stehen auch Maßnahmen, die Regierungen ergreifen müssen, um dich bei der Ausübung dieser Rechte zu unterstützen.



Man hat dir sicherlich schon gesagt, dass es Dinge gibt, die du nicht tun oder sagen darfst. So darfst Du nicht das Eigentum anderer Menschen beschädigen, stehlen oder Menschen verletzen und beleidigen. Aber wusstest du, dass du auch Rechte hast?

Dieser Reisepass wird dich mitnehmen auf eine Reise durch deine Rechte. Sechs Zwischenstopps gibt es, bevor Du dein endgültiges Ziel erreicht hast. Bei jedem Stopp erfährst du etwas Neues über deine Rechte und kannst eine kleine Aufgabe erledigen. Wenn Du die Aufgabe erledigt hast, erhältst Du ein Visum zu denjenigen Rechten abholen, die du gerade erkundet hast. So kannst du dich gegenüber Menschen, die deine Rechte nicht achten, besser verteidigen und anderen Kindern helfen, das Gleiche zu tun.



Erster Stopp –  
*Dein Recht auf Leben,  
Schutz und Entwicklung*

## Dein Leben, dein Schutz und deine Entwicklung

- Du hast Anspruch darauf, dass deine Interessen bei allen Entscheidungen, die dich betreffen, gewahrt werden und niemand darf dich aufgrund Deiner Abstammung, Überzeugung, Weltanschauung oder Geschlecht diskriminieren.
- Du hast das Recht auf Leben und darauf, Dich körperlich, psychisch, geistig, moralisch und sozial ausgewogen und gesund entwickeln zu können.
- Du hast das Recht auf Nahrung, Kleidung, Unterkunft und Schutz deiner Gesundheit.



- Du hast das Recht auf Schutz vor allen Formen der Ausbeutung, des Missbrauchs und körperlicher und psychischer Gewalt. Das gilt auch für alles was in Deiner Familie geschieht oder in Einrichtungen, die Kinder betreuen.
- Du hast Anspruch auf eine gute Ausbildung, welche die bestmögliche Entwicklung deiner Persönlichkeit, Talente und Fähigkeiten gewährleistet. Deine Ausbildung soll dir Achtung vor den Rechten und Freiheiten anderer Menschen vermitteln. Sie soll dich auf ein verantwortungsvolles Leben in einer freien Gesellschaft vorbereiten, im Geist der Verständigung, des Friedens, der Toleranz, der Gleichheit und der Freundschaft aller Völker.
- Du hast Anspruch auf Zugang zu einer großen Bandbreite objektiver Informationen.
- Wenn du eine geistige oder körperliche Behinderung hast, hast du das Recht auf ein Leben in Würde, dass Dir erlaubt dich in die Gesellschaft zu integrieren, deine Persönlichkeit zu entwickeln und größtmögliche Unabhängigkeit zu genießen.
- Du hast das Recht auf Erholung, Freizeit, Spiel und künstlerische und kulturelle Freizeit-Aktivitäten in einer altersgerechten Umgebung, in der deine Rechte respektiert werden.

## Hol dir dein Visum:

Sprich mit deinem Lehrer oder Deiner Lehrerin und schlage vor, deinen Mitschülern diese Rechte zu erklären. Du kannst zum Beispiel anbieten, ein Plakat darüber für Deine Schule zu gestalten.



**Zweiter Stopp –**  
*Deine Identität, dein  
Privatleben und deine Familie*

## Deine Identität, dein Privatleben und deine Familie

- Du hast das Recht auf einen Namen, eine Nationalität und den Schutz deiner Identität. Wenn du einer ethnischen, religiösen oder sprachlichen Minderheit angehörst, darf man dich nicht deines Rechts berauben, dein eigenes kulturelles Leben zu führen, deine Religion auszuüben oder die Sprache deiner Gruppe zu sprechen.



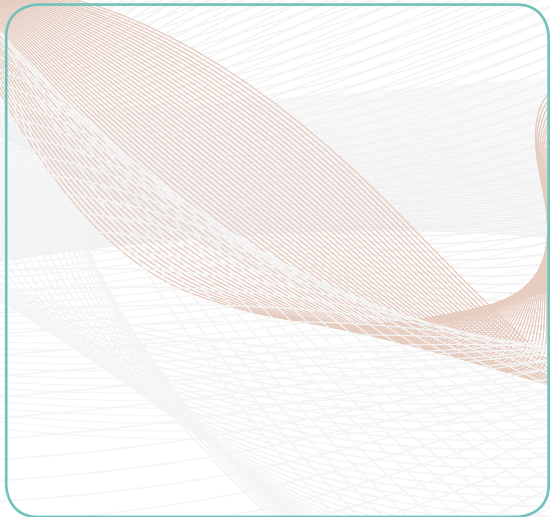
- Du hast Anspruch auf den Schutz deiner Privatsphäre. Niemand darf unrechtmäßig in dein Privatleben oder das deiner Familie eingreifen. Dein Zuhause, deine Korrespondenz, deine Ehre und dein Ruf sind durch das Gesetz geschützt.

- Deine Eltern tragen gemeinsam die Verantwortung für deine Erziehung und Entwicklung. Sie haben das Recht und die Pflicht, dich darin anzuleiten, wie du deine Rechte ausüben und deine Pflichten achten sollst.
- Du hast das Recht zu wissen, wer deine Eltern sind und von diesen erzogen zu werden, es sei denn, dies ist nicht in deinem besten Interesse.
- Du hast das Recht zu wissen, wo deine Eltern sich aufhalten und in ein anderes Land einzureisen, um mit ihnen zusammen zu sein. Deine Eltern haben dir gegenüber die gleichen Rechte.
- Im Fall einer Trennung Deiner Eltern hast du das Recht, bei allen Entscheidungen, die deine Beziehung zu deinen Eltern angehen beteiligt zu werden. Wenn du von deinen Eltern oder einem Elternteil getrennt wirst, hast du das Recht, sie regelmäßig zu sehen, außer wenn dies nicht in deinem besten Interesse ist.
- Eine Adoption darf nur dann genehmigt werden, wenn dies zu deinem Besten ist.

## Hol dir dein Visum:

Wer bist du heute?

Klebe hier ein Foto von Dir ein.



Vorname: .....

Nachname: .....

Nationalität(en): .....

Name des Vaters: .....

Name der Mutter: .....

Adresse: .....

.....

Worauf bist du stolz? .....

.....

.....

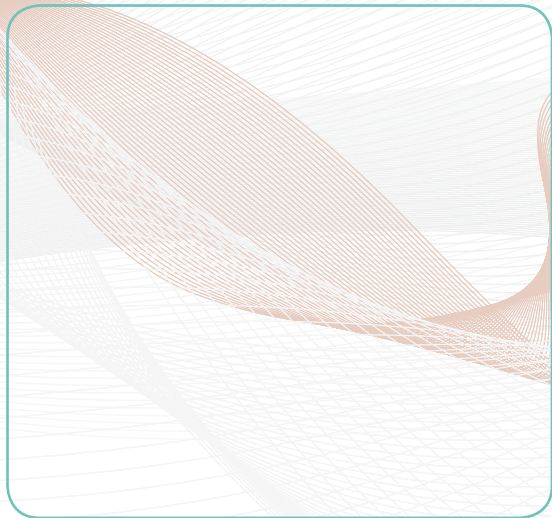
.....



## Hol dir dein Visum:

Wer wirst du mal sein?

Stell dir dich selbst im Jahr 2040 vor und zeichne ein Bild von dir.



Sprachen: .....

Ausbildung: .....

Beruf: .....

Hobbies: .....

Verheiratet? .....

Kinder? .....

Ich bin an folgende Orte gereist: .....

.....

.....

.....

.....



Dritter Stopp –  
*Deine Freiheiten*

## Deine Freiheiten

- **Meinungsfreiheit:** Sobald du dazu in der Lage bist, hast du das Recht, zu allen Angelegenheiten, die dich betreffen, deine Meinung zu sagen. Deine Meinung muss berücksichtigt werden.



- **Freie Meinungsäußerung:** Du hast das Recht, frei Deine Meinung zu sagen und Informationen zu suchen, zu bekommen und zu verbreiten.

- Gedankenfreiheit, Gewissensfreiheit und Religionsfreiheit.
- Vereinigungsfreiheit: Du hast das Recht, dich mit anderen Menschen zusammenzuschließen und an Versammlungen teilzunehmen.

Es gibt Grenzen der Ausübung dieser Freiheiten. Du musst die Rechte und Freiheiten anderer Menschen respektieren, und du darfst die Gesellschaft und dich selbst nicht gefährden.

## Hol dir dein Visum:

Erstelle eine Liste von Situationen zu Hause, in der Schule oder in deiner Stadt, wo du dir wünschst, dass deine Meinung Gehör findet.

### 1. Zu Hause

- .....
- .....
- .....

### 2. In der Schule

- .....
- .....
- .....

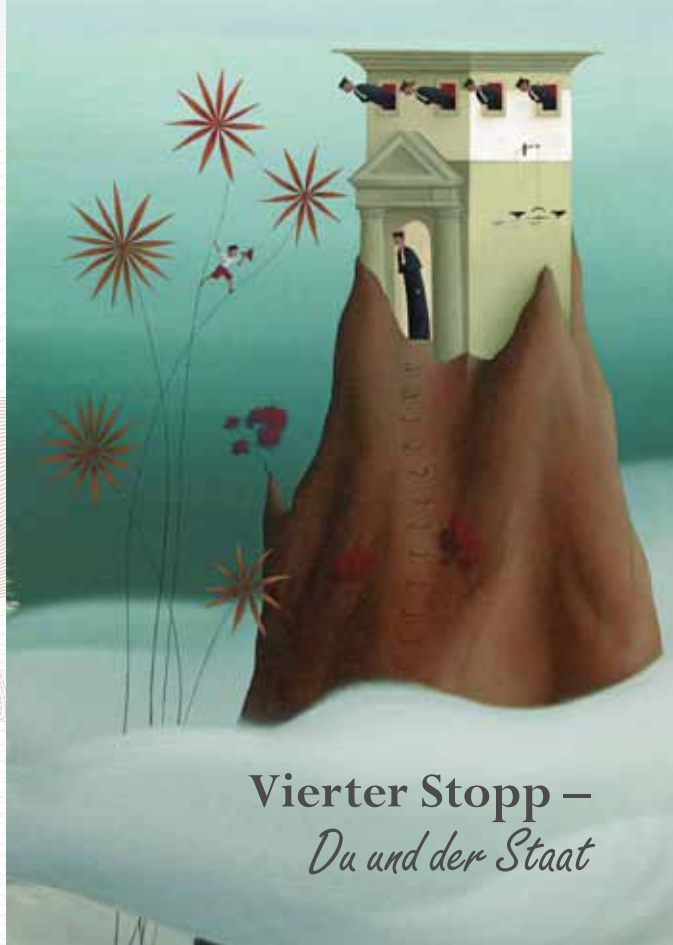
### 3. In deiner Stadt

- .....
- .....
- .....

### Hol dir dein Visum:

Das Internet ist ein fantastischer Ort, um zu lernen und sich mitzuteilen. Es kann jedoch auch Gefahren bergen. Spiele das Online-Spiel „Durch die Wild Web Woods“ und lerne, wie du dich im Internet schützen kannst. Dieses Spiel gibt es vielen Sprachen.

[www.wildwebwoods.org](http://www.wildwebwoods.org)



**Vierter Stopp –**  
*Du und der Staat*

## Du und der Staat

- Der Staat muss alle erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um dir die Ausübung deiner festgelegten Rechte und Freiheiten zu ermöglichen.
- Der Staat muss dich schützen und dein Wohlergehen sicherstellen. Er muss deinen Eltern oder den Menschen, die dich versorgen, helfen, indem er Institutionen und Dienste einrichtet, die sich um deine Interessen und dein Wohlergehen kümmern.
- Wenn du nicht bei deiner Familie leben kannst, muss der Staat dich beschützen und dir helfen. Er muss eine Lösung finden, die deine Vergangenheit und deine Kultur berücksichtigt, und du hast Anspruch auf eine regelmäßige Überprüfung deiner Situation.
- Wenn du Opfer von Gewalt geworden bist, muss der Staat dir helfen und deine Rückkehr zu einem normalen Leben unterstützen.



- Du hast Anspruch auf Gerechtigkeit. Der Staat muss gewährleisten, dass das Justizsystem an die Rechte und Bedürfnisse von Kindern angepasst ist.
- Du darfst nicht Folter oder einer grausamen oder entwürdigenden Bestrafung unterworfen werden.
- Du darfst nicht zum Tode verurteilt oder lebenslanglich eingesperrt werden.









**Fünfter Stopp –**  
*Internationale*  
*Organisationen und du*



## Internationale Organisationen und du

Die Staaten in Europa und weltweit haben zahlreiche internationale Organisationen gegründet. Einige, wie die Vereinten Nationen (UNO) und der Europarat, wurden gegründet, um die Menschenrechte zu schützen, Konflikte zu verhindern und fairere und wohlhabendere und demokratische Gesellschaften zu schaffen. Nahezu alle internationalen Übereinkommen wurden von diesen Organisationen verfasst. Diese Organisationen versuchen dann wiederum sicherzustellen, dass die Staaten die in diesen Übereinkommen festgelegten Rechte auch achten.

Der Ausschuss für die Rechte des Kindes überwacht die Anwendung des UN-Übereinkommens über die Rechte des Kindes. Um bewerten zu können, wie gut ein Staat sich an das Übereinkommen hält, prüft der Ausschuss für die Rechte des Kindes alle Informationen, die von einem Staat vorgelegt werden. Er hört sich auch die Meinung unabhängiger Menschenrechtsinstitutionen (z.B. Beauftragte und Ombudspersonen für Kinder), Nichtregierungsorganisationen (z. B. nationale Wohlfahrtsverbände) und von Kindern und Jugendlichen an.

Nach der Auswertung all dieser Informationen verfasst der Ausschuss für die Rechte des Kindes ein Dokument über das geprüfte Land, das „Abschlussbemerkungen“ heißt.

Diese legen dar, wie der Ausschuss die Fortschritte bei der Umsetzung des Übereinkommens in diesem Staat beurteilt, weisen auf Probleme hin und sprechen Empfehlungen aus, um die Situation der Kinder in diesem Land zu verbessern.



Kinder können auch eine Beschwerde beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte einreichen. So hat der Gerichtshof beispielsweise festgestellt, dass ein Land gegen das Übereinkommen verstieß, weil es die Kinder nicht vor körperlicher Züchtigung im Gefängnis, in der Schule und zu Hause geschützt hat. Ein anderes Land wurde verurteilt, weil es sich nicht um ein Mädchen gekümmert hatte, das alleine reiste.



Es gibt auch internationale Organisationen, die nicht von Regierungen, sondern von Nichtregierungsorganisationen gegründet werden. Sie spielen eine sehr wichtige Rolle, wenn es darum geht Regierungen zu beraten und zu überzeugen, die Rechte von Kindern besser zu schützen.

## Hol dir dein Visum:

Recherchiere im Internet und überprüfe:

1. die Abschlussbemerkungen des Ausschusses für die Rechte des Kindes zu deinem Land:

[www2.ohchr.org/english/bodies/crc/](http://www2.ohchr.org/english/bodies/crc/)

---

2. was der Europarat für Kinderrechte macht:

[www.coe.int/children](http://www.coe.int/children)

---

3. die vielen interessanten Videos und Audioaufnahmen über Kinderrechte auf der MAGIC-Webseite von UNICEF:

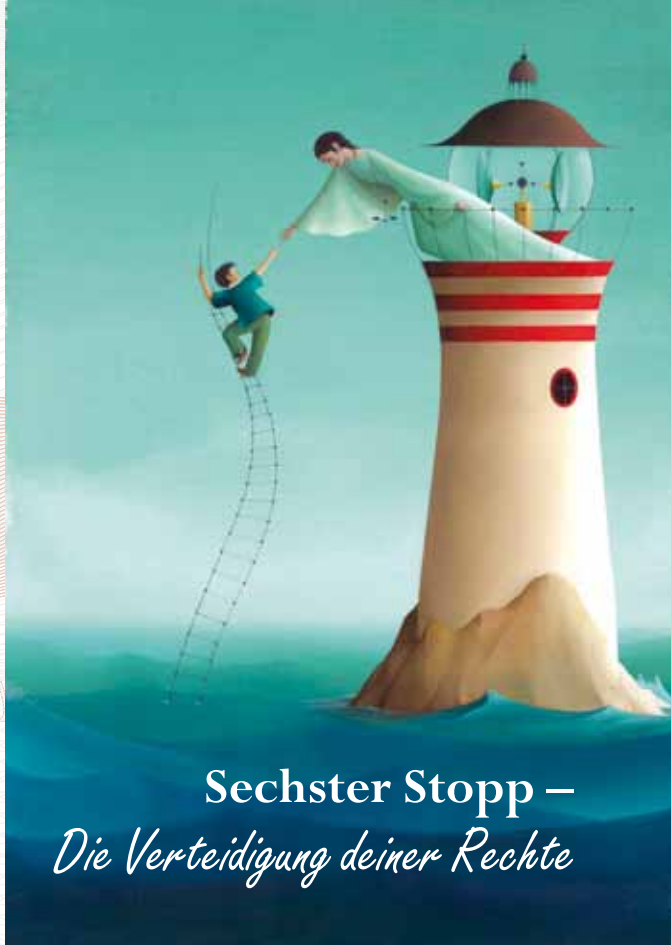
[www.unicef.org/magic](http://www.unicef.org/magic)

---

4. die Webseite des „Child Rights Information Network“ (Informationsnetzwerk für Kinderrechte), wo du eine Menge Informationen von Regierungen, Nichtregierungsorganisationen und allen möglichen internationalen Organisationen finden kannst:

[www.crin.org](http://www.crin.org)

---



**Sechster Stopp –**  
*Die Verteidigung deiner Rechte*

## Was geschieht, wenn diese Rechte nicht geachtet werden?

Die Ausübung bestimmter Rechte kann aus berechtigten Gründen eingeschränkt werden, etwa um dich vor erheblichen Gefahren zu schützen oder weil Du noch nicht reif oder alt genug bist. Einige Rechte, wie z.B. das Recht auf Leben, Bildung, Gesundheit und Schutz vor Gewalt oder Ausbeutung, dürfen niemals eingeschränkt werden, auch nicht von Eltern oder Lehrern. Wenn du meinst, dass gegen deine Rechte verstoßen wurde, kannst du:

- mit Vertrauenspersonen sprechen, z. B. deinen Eltern, Lehrern, Ärzten, Freunden, Sozialarbeitern oder Betreuern;
- eine Telefon- oder Internet-Hotline für Kinder kontaktieren. Es gibt auch Stellen, wo Opfer von Gewalt Rat und Hilfe bekommen können;
- zur Polizei gehen, eine Anzeige erstatten und den Staat um Schutz bitten;
- den Kinderbeauftragten oder eine Organisation kontaktieren, die sich um Kinderrechte kümmert;
- unter bestimmten Umständen kannst Du sogar eine Beschwerde beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte einreichen.





## Herzlichen Glückwunsch!

**Nun hast du alle Visa, die du für die Verteidigung deiner Rechte brauchst.**

Sicher hat dir diese Reise durch deine Rechte Spaß gemacht. Es ist wichtig, dass du den Erwachsenen in deiner Umgebung und anderen Kindern erzählt was Du gelernt hast. Du hast sicherlich eine Menge Ideen, was man machen könnte, um das Leben von Kindern zu verbessern. Wir hoffen, dass du dich jetzt in der Lage fühlst, alle deine Ideen in die Tat umzusetzen!



*Wir wünschen dir für deine zukünftigen Abenteuer alles Gute.*

Möchtest du dem Europarat deine Gedanken mitteilen?

Das kannst du:

- Schicke uns eine E-Mail an [children@coe.int](mailto:children@coe.int)
- oder schicke uns einen Brief oder eine Zeichnung an  
**“Building a Europe for and with Children”**  
**Council of Europe**  
**F-67075 Strasbourg Cedex France**

Vergiss nicht, deinen Namen, dein Land und dein Alter zu nennen! Wir werden einige der Botschaften und Zeichnungen auf unserer Webseite veröffentlichen.

**Fotogalerie  
meiner Freunde und  
meiner Familie**









COUNCIL  
OF EUROPE

CONSEIL  
DE L'EUROPE

---

[www.coe.int](http://www.coe.int)